



Sammlung Theaterzettel

Das Bild des Signorelli.

Jaffé, Richard

1890-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

173

Großherzoglich Badisches

Königliches Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,



Dritte Benefice-Vorstellung.

den 5. Juni 1890.

Abtheilung B.

(Mit aufgehobenem Abonnement)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensions-Anstalt:

Zum ersten Male:

Das Bild des Signorelli.

Schauspiel in 4 Akten von Richard Zaffé.

Professor Waede	Herr Jacobi.
Frau Waede	Frl. v. Rothenberg.
Oscar, Maler	Herr Stury.
Fritz, Offizier ihre Kinder	Herr Schreiner.
Käthe,	Frau Robius.
Ella von Seeben	Fräul. v. Dierkes.
Kammerherr Baron von Grothe	Herr Eichrodt.
Geh. Medizinalrath Dr. Keil	Herr Neumann.
Pfeiffer Kunsthändler	Herr Tietzsch.
Fanny, Dienstmädchen im Waede'schen Hause	Fräul. De Sant.
Ein Gehülfe Pfeiffers	Herr Bauer.
Ein Diener	Herr Moser.

Ort der Handlung: Eine mittlere deutsche Residenzstadt.

Zeit: Die Gegenwart.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Herr Erl.

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Batterie-Logen	Mark 2.50 per Platz	Logen 2. Rangs	Mark 2.— per Platz
Logen 1. Rangs	3.—	„ 3. „	1.40

Mittel-Preise: Sperrsitze M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—5 Uhr
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Die verehrlichen Logen-Abonnementen werden laut § 2 der Verträge ersucht, ihre Karten **Mittwoch, 4. Juni**, Vorm. von 10—12 Uhr an der Tageskasse entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. In derselben Zeit belieben auch die Sperrsitze-Abonnementen, welche diese Vorstellung zu besuchen wünschen, ihr Vorrecht geltend zu machen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämmtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Rechte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	Zug XXXIII von Mannheim nach Ne. Karau, Sch. Wezingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, n. Neustadt, Landau 12 Uhr 36		Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg
Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.